



Protokoll Nr. 23/2022

Sitzung des Steuerkreises der LAG Rottal-Inn e.V.

Tag: Montag, 9. Mai 2022
Ort: Eggenfelden, Rathaus
Zeit: 17:00 Uhr – 19:45 Uhr

Anwesenheit und Stimmberechtigung:

Mitglied		Interessengruppe	Stimmberechtigung			
			anwesend	abwesend	Stimm- übertragung	Stimmüber- tragung auf
Biber	Martin	Öffentlicher Sektor	1	0	0	
Fahmüller	Michael	Öffentlicher Sektor	0	1	1	Biber
Lechl	Werner	Öffentlicher Sektor	0	1	0	
Lirsch	Edith	Öffentlicher Sektor	1	0	0	
Moser	Christine	Öffentlicher Sektor	1	0	0	
Auer	Josef	Bildung und Kultur	1	0	0	
Schwibach	Christa	Bildung und Kultur	1	0	0	
Hochholzer	Paula	Landwirtschaft	0	1	0	
Hennersperger	Anne	Natürliche Ressourcen	1	0	0	
Blaschke	Rainer	Natürliche Ressourcen	1	0	0	
Hager	Theresa	Soziales	1	0	0	
Sittinger	Alfons	Soziales	1	0	0	
Unterhuber	Mario	Soziales	1	0	0	
Hopfinger	Ingrid	Wirtschaft und Tourismus	0	1	1	Steiger
Steiger	Elke	Wirtschaft und Tourismus	1	0	0	
Summe			11	4	2	
Summe aller Stimmberechtigten			13	von 15		

Keine Interessensgruppe vertritt in der Sitzung mehr als 49% aller Stimmberechtigten.

Weitere Anwesende: Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator
Inge Hitzenberger, LAG-Management
Martin Hofbauer, Landratsamt Rottal-Inn
Christoph Brunner, Bürgermeister Markt Arnstorf
Markus Jungbauer, SSV Eggenfelden
Bernhard Lohr, SSV Eggenfelden

Schriftführerin: Inge Hitzenberger, LAG-Management



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
3. Projektpräsentationen
 - 3.1 SSV Eggenfelden: Allwetterplatz
 - 3.2 Markt Arnstorf: 400m Bahn
 - 3.3 Boden:Praxis Rottal-Inn (Projektbeschreibung, Checkliste)
4. Projektauswahlverfahren und Beschlussfassung zum Projekt „Boden:Praxis Rottal-Inn“
5. Informationen des LAG-Managements
6. Vorbereitung der neuen Förderperiode
 - 6.1 Neue Geschäftsordnung
 - 6.2 Projektauswahlverfahren und Checkliste
 - 6.3 Handlungsfelder
 - 6.4 Finanzplan
 - 6.5 Diskussion
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Sonstiges:
 - Termin nächste Sitzung
 - Veranstaltungen

1. Begrüßung: Herr Sittinger begrüßt die Mitglieder und Gäste auf dem Sportgelände des SSV Eggenfelden.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
Herr Sittinger stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Tagesordnung bekannt ist. Er stellt außerdem fest, dass das Gremium beschlussfähig ist und informiert über die vorliegende Stimmübertragung von Herrn Fahmüller und Frau Hopfinger.
3. Projektpräsentationen
 - 3.1 **SSV Eggenfelden: Allwetterplatz** Anlage: Hand-out
Herr Jungbauer und Herr Lohr stellen das Vorhaben des SSV Eggenfelden vor, einen vorhandenen Fußballplatz auf dem städtischen Sportgelände zu einem integrativen Allwetterplatz umzubauen. Die geplante Größe liegt zwischen 90x60 und 105x68m. Die Details sind der Anlage zu entnehmen.
In der Diskussion sprachen die Steuerkreis-Mitglieder die folgenden Punkte an:
Ist ein solcher „Kunstrasen“ ökologisch tragbar? Hat er negative Auswirkungen auf die Umwelt?
Dr. Pex berichtet von einer Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, die die Ökobilanz der verschiedenen Rasenarten untersucht hat. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass die zentrale Größe beim Vergleich der Rasensportfelder die jährlichen Nutzungstunden sind. Demnach schneiden die Kunststoffrasen hier deutlich besser ab.
<https://deutschland.iaks.sport/news/kunst-und-naturrasen-im-oekologischen-vergleich>
Er ergänzt, dass man auch den Einsatz von Wasser, Dünger und Pflanzenschutzmittel berücksichtigen müsse.
Mikroplastik: Herr Jungbauer erläutert, dass hier nicht geplant ist, Kunststoffgranulat einzusetzen. Stattdessen gebe es mittlerweile auf dem Markt Alternativen, z.B. auf der Basis von Zuckerrohr. Es sollen aber noch genauere Informationen zur Ökobilanz bei den jeweiligen Firmen eingeholt werden.
Frau Hager stellt die Frage der finanziellen Tragbarkeit des Platzes. Herr Jungbauer gibt die derzeit geschätzten Kosten mit mind. 800.000 EUR an. Eine Nutzungsgebühr von anderen Vereinen soll erhoben werden. Der Platz werde auch umliegenden Vereinen zur Verfügung. Man wolle kleinere Vereine nicht schwächen, indem sie nicht mehr mit dem besseren Platzangebot konkurrieren können.

Zu beachten sei auch der erhebliche psycho-soziale Nutzen, denn Sport und Fußball haben eine große vorbeugende gesundheitliche Wirkung vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Die Pandemie habe gezeigt, wie wichtig Bewegung an der frischen Luft ist.

Herr Sittinger bedankt sich bei den Herren vom SSV Eggenfelden für die Ausführungen und ermutigt sie, das Projekt weiterzuentwickeln und dann dem Steuerkreis zur Abstimmung vorzulegen. Er verlegt die weitere Sitzung ins Rathaus Eggenfelden.

3.2 Markt Arnstorf: 400m Bahn

Anlage: Präsentation

Bürgermeister Christoph Brunner präsentiert das Vorhaben des Marktes Arnstorf, das Sportgelände an der Realschule zu erweitern und darauf eine 400m Bahn mit Hartplatz zu errichten. Die Einzelheiten sind der angefügten Präsentation zu entnehmen.

Die Anlage diene nicht nur dem Schulsport, sondern auch dem Breitensport und werde überwiegend vom LAC Arnstorf und für überregionale Sportwettkämpfe genutzt. Das Gesamtprojekt mit Kosten von ca. 1,6 Mio EUR werde über ein Bundesförderprogramm und eine FAG-Förderung gefördert. Beide Förderprogramme sind mit LEADER kombinierbar.

Im Gremium herrscht Einigkeit darüber, dass das Vorhaben grundsätzlich mit den Zielen der LES übereinstimme. Der Markt Arnstorf soll das Projekt weiterentwickeln und dann dem Steuerkreis zum Auswahlverfahren vorlegen.

3.3 Boden:Praxis Rottal-Inn

Anlagen: Projektbeschreibung, Checkliste

Frau Hitzenberger fragt zunächst das Gremium, ob es damit einverstanden ist, dass der Beschluss schon bei der heutigen Sitzung gefasst wird, obwohl das Projekt noch nicht bei einer vorherigen Sitzung vorgestellt worden war. Ausreichende Informationen zum Projekt waren den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen. Alle anwesenden Mitglieder befürworteten dieses Vorgehen.

Martin Hofbauer vom Fachbereich Kreisentwicklung am Landratsamt Rottal-Inn präsentiert das Projekt des Landkreises Rottal-Inn.

Die Landwirte im Landkreis Rottal-Inn bekommen mit dem „Bodenkoffer“ wichtige Werkzeuge zur Hand, um eine Analyse ihrer Ackerböden und Grünflächen selbst durchzuführen. Sie entwickeln dadurch mehr Gespür für ihre Flächen und wie wichtig eine nachhaltige und bodenschonende Bewirtschaftung für die Zukunft ist.

Das Projekt besteht aus 5 Bausteinen:

- 10 Bodenkoffer mit Analyseinstrumenten für Bodenuntersuchungen
- „Boden:Praxis“: Geeignete Landwirte, die sog. Boden:Praktiker, werden im Umgang mit den Analyseinstrumenten geschult. Diese geben ihr Wissen dann auf dem Testfeld an andere Landwirte weiter. Diese wiederum leihen sich den Koffer für die Analyse der eigenen Böden aus.
- Qualifizierung der Boden:Praktiker in einer eigens entwickelten Qualifizierungseinheit
- Mit Projektkoordination und Monitoring wird die BBV Landsiedlung beauftragt.
- Der Landkreis Rottal-Inn als Antragsteller sorgt für die Öffentlichkeitsarbeit und übernimmt die Abrechnung der Kosten.

In der anschließenden Diskussion stellt Frau Hennersperger die Frage, wen man mit diesem Instrument erreiche und ob eine breite Wirkung erwartbar sei. Frau Hitzenberger berichtet vom österreichischen Projekt, das den Titel „Dorfgespräch Boden“ trägt. Auf der zugehörigen Internetseite www.bodenkoffer.at werden laufend alle Aktionen und beteiligte Orte dargestellt. So sieht man, wie weite Kreise der Einsatz des Bodenkoffers zieht. Zudem trage vor allem der Einsatz in den Landwirtschaftsschulen dazu bei, dass die jungen Landwirte von Anfang an die Analyse ihres Bodens im Auge haben.

Frau Lirsch fragt, wie die Nachhaltigkeit garantiert werde. Herr Hofbauer antwortet, dass dies zur Aufgabe der BBV Landsiedlung gehöre, die mit dem Monitoring und der Vernetzung der Boden:Praktiker und der Boden:Praxis-Tage beauftragt werden. Außerdem soll das Projekt bei jedem beteiligten Landwirt dazu führen, dass er von sich aus die Bodenanalyse jedes Jahr zweimal durchführt, um die Veränderung/Verbesserung seines Bodens zu kontrollieren.

4. Projektauswahlverfahren und Beschlussfassung zum Projekt „Boden:Praxis Rottal-Inn“

Vor der Bewertung anhand der Checkliste stellt Herr Sittinger die Einhaltung der Regeln des Projektauswahlverfahrens fest:

- Die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt der Projektauswahl ist gegeben.
- Keine Interessensgruppe vertritt in der Sitzung mehr als 49% aller Stimmberechtigten.
- Eine Abfrage im LAG-Entscheidungsgremium bezüglich Interessenkonflikte ist erfolgt und hat folgendes Ergebnis gebracht: Ein Interessenkonflikt besteht: Landrat Fahmüller als Vertreter des Antragstellers Landkreis Rottal-Inn hat seine Stimme für diese Sitzung an Herrn Biber übertragen. Diese Stimme zählt bei dieser Beschlussfassung nicht. Da er nicht anwesend ist, muss er nicht von der Beratung ausgeschlossen werden.
- Da die LAG Landkreis Rottal-Inn e.V. kein eigenes Förderbudget mehr hat, erfolgt der Beschluss "unter Vorbehalt", d.h. der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Fördermittel durch das Bayerische StMELF.

Die Steuerkreismitglieder diskutieren die in der Checkliste vorgegebenen Bewertungskriterien und einigen sich auf die Gesamtpunktzahl von 28 Punkten. Ohne Zusatzpunkte ergibt sich eine Punktzahl von 24 Punkten.

Beschluss:

„Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl befürwortet die LAG Rottal-Inn für das Projekt „Boden:Praxis Rottal-Inn“ eine LEADER-Förderung entsprechend der Projektbeschreibung in Höhe von bis zu 7.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 12
JA-Stimmen: 12
NEIN-Stimmen: 0

5. Informationen des LAG-Managements

Frau Hitzenberger informiert über den Stand der LES-Erstellung. Die Bürgerbeteiligung sei erfolgreich abgeschlossen und die Fertigstellung der Textes bis Anfang Juli geplant. Da die Satzung vorsehe, dass die Mitgliederversammlung über die LES abstimmen muss, reiche der Beschluss der letztjährigen Mitgliederversammlung, diesen Beschluss auf den Steuerkreis zu übertragen, nicht aus. Deshalb solle noch rechtzeitig vor dem Abgabetermin eine Mitgliederversammlung einberufen werden. Alle anwesenden Mitglieder begrüßen dieses Vorgehen.

Herr Dr. Pex informiert, dass derzeit bayernweit noch ca. 11 Mio. € Fördermittel zur Verfügung stehen.

6. Vorbereitung der neuen Förderperiode

Frau Hitzenberger berichtet, dass künftig eine „überschneidungsfreie Definition der Interessengruppen“ notwendig sei und macht den Vorschlag, jedes LAG-Mitglied eindeutig einer der folgenden

Gruppen zuzuordnen:

- A) Öffentlicher Sektor
- B) Nicht-Öffentlicher Sektor
 - Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
 - Land- und Forstwirtschaft
 - Gesundheit und Soziales (Sport, Jugend, Familien, Senioren, Chancengleichheit...)
 - Wirtschaft und Tourismus
 - Kultur und Bildung

Diese Einteilung halten alle Mitglieder für sinnvoll und erklären sich damit einverstanden.

6.1 Neue Geschäftsordnung

Da seitens des StMELF die Anforderungskriterien noch immer angepasst werden, wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

6.2 Projektauswahlverfahren und Checkliste

[Anlage: Finale Checkliste](#)

Frau Hitzenberger stellt den mit der Einladung versandten Entwurf vor. Abweichend vom Entwurf einigt sich das Gremium auf folgende Kriterien:

- Es werden keine Ausschlusskriterien benannt.
- Das Kriterium 6 „Vernetzter Ansatz“ wird doppelt gewertet.
- Weitere LAG-spezifische Kriterien werden nicht benannt.

6.3 Handlungsfelder und 6.4 Finanzplan: Diese Punkte werden zusammen mit dem LES-Beschluss auf die Mitgliederversammlung verlegt.

7. Aufnahme neuer Mitglieder:

Die Vereine Klosterverein Massing, Workshop Orange, vhs rottal-inn West haben einen Aufnahmeantrag gestellt. Die Aufnahme befürworten die Mitglieder des Steuerkreises einstimmig.

8. Sonstiges:

Frau Hitzenberger berichtet von der Fertigstellung des Fischereizentrums Eggenfelden und des Projekts am Schlossberg Julbach. Am Fischereizentrum wird Frau Staatsministerin Kaniber zur Eröffnung im September erwartet. Auch der Bürgersaal in Zeilarn, der Gemeinschaftsraum in Nöham und das Haus für zeitgenössische Kunst in der Alten Post Triftern sollen im Lauf der nächsten Monate fertiggestellt und eröffnet werden.

9. Termine: Die Mitgliederversammlung soll stattfinden am 12.07.2022, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes.

Eine Exkursion zu LEADER-Projekten im Landkreis wird für den Herbst ins Auge gefasst.

Herr Sittinger bedankt sich bei den Steuerkreis-Mitgliedern und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Pfarrkirchen, 16.05.2022

.....
Alfons Sittinger
Vorsitzender der LAG Rottal-Inn e.V.

.....
Inge Hitzenberger
Schriftführerin